



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der hier näher bezeichneten Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung ist beigelegt.

Hennef, 14.02.2013

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Roos-Schumacher
Ausschussvorsitzende

Gremium		
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften		
Wochentag	Datum	Uhrzeit
Mittwoch	27.02.2013	17:00
Sitzungsort		
Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef		

**Dieses Deckblatt gilt ab einer halben Stunde vor Sitzungsbeginn und
während der Sitzungszeit als Parkschein für die Rathautiefgarage.**

Legen Sie das Deckblatt gut sichtbar in Ihr Fahrzeug.

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Vorstellung des Schulleiters des Rhein-Sieg-Akademie Kunstkollegs	1
1.2	Zwischenbericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes 2012	2
1.3	Errichtung der Gesamtschule Hennef-West - Zwischenbericht	3
1.4	Teilnahme am Wettbewerb "Pilotprojekte Schulen planen und bauen"	4
1.5	Neuorganisation der Schulbuszeiten ab dem Schuljahr 2013/2014 im Zusammenhang mit der Neugründung der Gesamtschule Hennef-West	5
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Inklusion - Integrative Lerngruppen an den Gesamtschulen in Hennef	6
3.2	Sachstandsbericht OGS	7
3.3	Verkehrssicherheitsaktionen an Schulen	8
3.4	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	9
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	



Beschlussvorlage

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2013/3002

Anlage Nr.: _____

Datum: 31.01.2013

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	27.02.2013	öffentlich

Tagesordnung

Vorstellung des Schulleiters des Rhein-Sieg-Akademie Kunstkollegs

Beschlussvorschlag

Begründung

Zum 01.08.2011 wurde das Rhein-Sieg-Akademie Kunstkolleg in Hennef in freier Trägerschaft errichtet. Seit dem 01.08.2012 ist Herr Tobias Lingen kommissarischer Schulleiter.

Herr Lingen wird sich und die Schule in der Sitzung vorstellen und Fragen der Ausschuss-mitglieder beantworten.

Hennef (Sieg), den 31.01.2013
In Vertretung

Stefan Hanraths



Beschlussvorlage

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Vorl.Nr.: V/2013/3001
Datum: 31.01.2013

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	27.02.2013	öffentlich

Tagesordnung

Zwischenbericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes 2012

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der Leiter der IT-Abteilung, Herr Rossenbach, wird in der Sitzung über den aktuellen Stand der Umsetzung des Medienentwicklungsplanes mündlich berichten.

Hennef (Sieg), den 31.01.2013
In Vertretung

Stefan Hanraths



Beschlussvorlage

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Vorl.Nr.: V/2013/3009
Datum: 12.02.2013

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	27.02.2013	öffentlich

Tagesordnung

Errichtung der Gesamtschule Hennef-West - Zwischenbericht

Beschlussvorschlag

Begründung

Das Anmeldeverfahren für die Gesamtschulen im Stadtgebiet Hennef läuft noch bis zum 15.02.2013. Die Verwaltung wird in der Sitzung über den aktuellen Sachstand zum Errichtungsverfahren berichten.

Hennef (Sieg), den 12.02.2013
In Vertretung

Stefan Hanraths



Beschlussvorlage

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2013/3000

Anlage Nr.: _____

Datum: 31.01.2013

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	27.02.2013	öffentlich
Rat	11.03.2013	öffentlich

Tagesordnung

Teilnahme am Wettbewerb "Pilotprojekte Schulen planen und bauen"

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, mit den beabsichtigten Schul(um)baumaßnahmen zur Errichtung der Gesamtschule Hennef-West an dem Wettbewerb der Montag Stiftungen „Pilotprojekte – Schulen planen und bauen“ teilzunehmen und sich bei der Durchführung der Phase Null an den Empfehlungen des Handbuchs „Schulen planen und bauen“ zu orientieren.

Begründung

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaften am 14.11.2012 bereits mitgeteilt, beabsichtigt die Stadt Hennef an dem Wettbewerb „Pilotprojekte Schulen planen und bauen“ teilzunehmen.

Der Anlass für diesen Wettbewerb ist das Erscheinen des von den Montag Stiftungen herausgegebenen Handbuchs „Schulen planen und bauen - Grundlagen und Prozesse“. Das Buch gibt die Erfahrungen der Stiftung und ihrer Autoren zur erfolgreichen Gestaltung der so genannten „Phase Null“ weiter. Die „Phase Null“ bezeichnet eine qualifizierte Projektentwicklung zur Planung und Realisierung von Schulneu- und Umbauten. Sie steht für den inhaltlichen Vorlauf, der benötigt wird, um eine Schule präzise entlang der Bedarfe der Nutzer/innen planen zu können und gleichzeitig eine optimale Abstimmung mit städtebaulichen, organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen zu erreichen.

Aus allen Teilnehmereinsendungen werden fünf Preisträger prämiert, die eine intensive Begleitung durch die Phase Null ihres Projektes erhalten. Ziel ist die Entwicklung eines

integrierten Schul- und Raumprogramms als belastbare Grundlage für die jeweilige Baumaßnahme. Dabei kann jeder der fünf Preisträger mit geldwerten Leistungen im Gegenwert von bis zu 100.000 Euro in Abhängigkeit von den erforderlichen Planungsleistungen gefördert werden.

Voraussetzung für eine Wettbewerbsteilnahme war zunächst die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung der Montag Stiftungen. Diese hat am 30.11.2012 stattgefunden, an der neben Vertretern der Stadtverwaltung auch der planende Architekt sowie Herr Scholemann als Vertreter der Schulen teilgenommen haben. Dabei wurden die Wettbewerbsanforderungen konkretisiert und Fragen der potenziellen Wettbewerbsteilnehmer beantwortet. Dabei stellte sich heraus, dass das beabsichtigte Schulbauvorhaben - Umgestaltung der Schulgebäude zur Errichtung einer weiteren Gesamtschule in Hennef - grundsätzlich wettbewerbsfähig ist. Daher wurde zwischenzeitlich eine Planungsgruppe eingerichtet - bestehend aus Vertretern der Verwaltung, Architekt, Projektsteuerung und eines Schulvertreters. Die notwendigen Unterlagen wurden erstellt und fristgerecht am 04.02.2013 eingereicht. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist jedoch noch ein entsprechender Ratsbeschluss erforderlich. Dieser kann bis spätestens 12.04.2013 nachgereicht werden.

Hennef (Sieg), den 12.02.2013
In Vertretung

Stefan Hanraths



Beschlussvorlage

Amt: Dezernat II
Vorl.Nr.: V/2013/3013
Datum: 14.02.2013

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	27.02.2013	öffentlich

Tagesordnung

Neuorganisation der Schulbuszeiten ab dem Schuljahr 2013/2014 im Zusammenhang mit der Neugründung der Gesamtschule Hennef-West

Beschlussvorschlag

Der Neuorganisation der Schulbuszeiten ab dem Schuljahr 2013/14 wird gem. dem der Sitzungsvorlage beigefügten Schreiben der Verwaltung zugestimmt. Der Ausschuss nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass an 10 von 12 Schulstandorten keine Veränderung bei den Schulbuszeiten im Zusammenhang mit der Aufnahme des Ganztagsbetriebes an der Gesamtschule Hennef-West erforderlich ist und lediglich eine 15-minütige Verschiebung bei den Busfahrzeiten der GGS Happerschoß und Söven ab dem kommenden Schuljahr 2013/14 notwendig wird.

Begründung

Mit der Neuerrichtung der Gesamtschule Hennef-West müssen insbesondere durch den dortigen Ganztagsunterricht die Busfahrzeiten ab dem kommenden Schuljahr für alle Schulen der Stadt neu durchdacht werden. Hierüber hatte ich den Schulausschuss zuletzt auf Nachfrage der CDU-Fraktion in seiner Sitzung am 14.11.2012 informiert. Nachdem nunmehr sämtliche Möglichkeiten der Schulbuszeitenoptimierung geprüft und berechnet worden sind, kann im Ergebnis festgehalten werden, dass es gelungen ist, die bisherigen Busfahrpläne fast unverändert zu übernehmen. Lediglich an 2 von 12 Schulstandorten sind ab dem kommenden Schuljahr 2013/14 Änderungen um 15 Minuten bei den Fahrzeiten notwendig, um insgesamt die Schulbusverkehre in Hennef der neuen Situation anzupassen. Auf das als Anlage der Sitzungsvorlage beigefügte Schreiben der Verwaltung wird verwiesen.

Darüber hinaus konnte in Gesprächen mit der RSVG eine Übereinkunft dergestalt erzielt werden, dass die Schulen der Stadt Hennef durch die Beibehaltung der bestehenden Busfahrstärken eine „finanzielle Prämie“ für 3 Jahre zugesprochen bekommen. Diese resultiert anteilig aus den potentiellen Ersparnissen der RSVG durch die jetzt gefundene Lösung und dem daraus nicht notwendig werdenden Einsatz von 4 zusätzlichen Schulbussen in Hennef. Die „Prämie“ wird die Stadt den Schulen für deren Schulkonten weiterreichen.

Hennef (Sieg), den 14.02.2013
In Vertretung

Stefan Hanraths



Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

GGs Söven - Kastanienschule
GGs Happerschoß - Regenbogenschule

nachrichtlich:

den übrigen
Grund- und weiterführenden Schulen
zur Kenntnis

Dezernat II

Ansprechpartner
Stefan Hanraths

Tel. 0 22 42 / 888 440
Fax 0 22 42 / 888 7440
E-Mail Stefan.Hanraths@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.24

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 9.00-15:30 Uhr
Do. 9.00-17.30 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: Dez. II
Datum: 14.02.2012
Ihr Zeichen:
Datum Ihres Schreibens:

Änderung der Schulbuszeiten

Sehr geehrte Frau Kellerbach,
sehr geehrte Frau Henning,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich hatte Sie im vergangenen Jahr darüber informiert, dass im Hinblick auf die neu zu errichtende Gesamtschule und dem hiermit verbundenen Nachmittagsunterricht eine Änderung der Schulbuskonzeption für die Stadt Hennef geplant werden muss. Insbesondere durch den Nachmittagsunterricht müssen die vorhandenen Buskapazitäten der Schulen neu organisiert und verteilt werden, um alle Schülerinnen und Schüler wie bisher in der möglichst gewohnten Qualität von ihren Wohnorten zu den Schulen und zurück zu befördern. Im Vordergrund der Überlegungen stand hier insbesondere die Tatsache, dass sich die Transportkapazitäten der Busverkehrsunternehmen vorrangig im Nachmittagsbereich und zu den Spitzenstunden nicht beliebig erhöhen lassen. Vor allen Dingen ist es wirtschaftlich nicht darstellbar, ausschließlich für Nachmittagsfahrten zusätzliche Busse einzusetzen, die ansonsten nicht gebraucht werden. Der hier beschriebene Sachverhalt betrifft nicht nur die Stadt Hennef, sondern zunehmend alle Städte und Gemeinden, da sich die Nachmittagsangebote zunehmend ausweiten und hier auch mit der Vorhaltung von entsprechenden Buskapazitäten geplant werden muss. Sicherlich sind in diesem Zusammenhang auch die Kosten der Schülerbeförderung mit zu bedenken, die in Hennef allein in jedem Jahr ein Budget von 1,5 Millionen Euro ausmachen.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Rahmenbedingungen hat die Stadt Hennef gemeinsam mit der RSVG und dem Planungsbüro PROZIV alle bestehenden Schülerbeförderungslinien und zu befördernden Schülerinnen und Schüler ermittelt. Das Büro PROZIV hat daraufhin die verschiedensten Möglichkeiten der Schulbusoptimierung untersucht, die naturgemäß mit einer Veränderung der Schulanfangszeiten einhergehen. Ziel war es, die Schulanfangszeiten nicht mehr als 30 Minuten vor bzw. nach dem jetzigen Schulbeginn zu verlegen, da alle anderen Zeiten aus Zumutbarkeitsgründen für Kinder und Eltern ausschieden. Nach zahlreichen Modellrechnungen ist es nunmehr gelungen, die Schulanfangszeiten für die Grundschulen in Söven und Happerschoß geringfügig - d.h. in einem 15 Minuten Zeitkorridor - zu verschieben. Alle übrigen Schulanfangszeiten können unverändert bleiben. Mit dieser vergleichsweise geringen Korrektur in den gesamtstädtischen Schulfahrplänen kann der Busbetrieb - und insbesondere auch die Nachmittagsfahrten an der neu einzurichtenden Gesamtschule - organisiert werden, ohne dass zusätzliche Transportbusse bereitgestellt werden müssen. Die vorstehenden Änderungen werden ab dem kommenden Schuljahr 2013/2014 (also nach den Sommerferien) gelten. Ich darf darum bitten, dass Sie die Schulkonferenzen der Gemeinschaftsgrundschulen Söven und Happerschoß aber natürlich auch die Schulkonferenzen der übrigen Grund- und weiterführenden Schulen, die bereits

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

über das Thema informiert wurden, über das Ergebnis der Überprüfung und der hier erreichten Änderung informieren. Von meiner Seite aus werde ich die Stadtschulpflegschaft informieren. Die neuen Fahrpläne werden mit Beginn des neuen Schuljahres in der bisher bekannten Weise auf der Homepage der Stadt Hennef veröffentlicht. Unabhängig davon werden ab Freitag, den 01.03.2013 durch die RSVG und das Planungsbüro proziv die neuen Busfahrpläne für die Regenbogenschule Happerschoß und die Kastanienschule Söven ins Internet gestellt (www.proziv.de/hennef). Ferner werde ich nach Information der Schulkonferenzen in den betroffenen Grundschulen die Eltern der Grundschulen Söven und Happerschoß über die geringfügigen Änderungen bei den Schulbeförderungszeiten per Flyer unter Hinweis auf die o.g. Homepage informieren.

Bitte geben Sie mir kurz Nachricht, wann Sie die Schulkonferenzen über die Änderung der Fahrzeiten informiert haben, damit ich im Anschluss die Information der Eltern durchführen kann.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Stefan Hanraths



Mitteilung

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2013/0735

Anlage Nr.: _____

Datum: 12.02.2013

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	27.02.2013	öffentlich

Tagesordnung

Inklusion - Integrative Lerngruppen an den Gesamtschulen in Hennef

Mitteilungstext

Mit Errichtungsantrag vom 08.10.2012 wurde für die Gesamtschule Hennef-West auch die Einrichtung einer integrativen Lerngruppe beantragt. Mit beiliegender Verfügung vom 21.01.2013 teilt die Bezirksregierung Köln mit, dass eine integrative Lerngruppe an der Gesamtschule Hennef-West eingerichtet wird, sofern die Schule erfolgreich errichtet worden ist.

Darüber hinaus bestehen keine Bedenken, dass die Gesamtschule Meiersheide auch zum kommenden Schuljahr wieder eine integrative Lerngruppe einrichtet.

Hennef (Sieg), den 12.02.2013
Im Auftrag

Joerdell

Anlagen

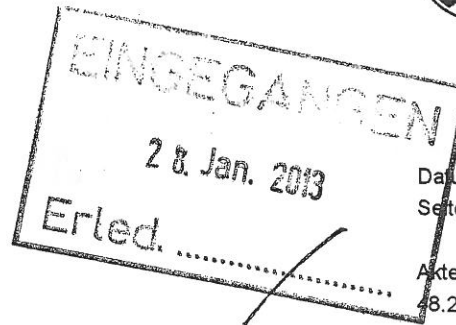
Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 21.01.2013



Anlage 1

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Bürgermeister
der Stadt Hennef
53762 Hennef



Datum: 21.01.2013
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
48.2

Auskunft erteilt:
Herr Marx

peter.marx@bezreg-
koeln.nrw.de
Zimmer: C 234
Telefon: (0221) 147 - 2552
Fax: (0221) 147 - 4831

Zeughausstraße 2-10,
50667 Köln

DB bis Köln Hbf,
U-Bahn 3,4,5,16,18
bis Appellhofplatz

Besuchereingang (Hauptforte):
Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr
(weitere Termine nach Verein-
barung)

Landeskasse Düsseldorf:
Helaba
BLZ 300 500 00,
Kontonummer 965 60
IBAN:
DE3430050000000096560
BIC: WELADED

Hauptsitz:
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
Telefon: (0221) 147 - 0
Fax: (0221) 147 - 3185

poststelle@brk.nrw.de
www.bezreg-koeln.nrw.de

**Einrichtung einer integrativen Lerngruppe an der 2. Gesamtschule
der Stadt Hennef zum 01.08.2013**

**Erneute Einrichtung einer integrativen Lerngruppe an der Gesamt-
schule Meiersheide zum 01.08.2013**

In Ihrem Errichtungsantrag vom 08.10.2012 haben Sie die Einrichtung
einer integrativen Lerngruppe an der zweiten Gesamtschule Hennef
vorgesehen.

Die personellen Voraussetzungen liegen vor. Ich gehe davon aus, dass
an der Schule auch die erforderlichen sächlichen Voraussetzungen ge-
geben sind.

Die integrative Lerngruppe werde ich daher gem. § 20 Abs. 8 SchulG
mit Ihrem Einverständnis zum Schuljahr 2013/14 einrichten, sofern die
Schule erfolgreich errichtet worden ist.

Unter Bezug auf Ihr Schreiben vom 14.01.2013 bestehen im übrigen
keine Bedenken, dass die Gesamtschule Meiersheide auch zum kom-
menden Schuljahr erneut eine integrative Lerngruppe einrichtet.

Im Auftrag

(Marx)



Mitteilung

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2013/0734

Anlage Nr.: _____

Datum: 12.02.2013

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	27.02.2013	öffentlich

Tagesordnung

Sachstandsbericht OGS

Mitteilungstext

Im laufenden Schuljahr 2012/13 sind im Stadtgebiet Hennef insgesamt zurzeit 701 OGS-Plätze belegt. Für das kommende Schuljahr 2013/14 liegen insgesamt 216 Anmeldungen vor. Davon gingen 6 nach Anmeldeschluss (31.12.2012) ein.

Durch den Umbau an der GGS Am Steimel Uckerath sowie an der Kastanienschule können an diesen beiden Schulen mehr Kinder als bisher in die OGS aufgenommen werden.

Unter Berücksichtigung dieser Kapazitäten und der Kinder, die die Grundschule verlassen, können derzeit zum kommenden Schuljahr 2013/14 insgesamt 735 OGS-Plätze vergeben werden.

Bei der KGS Hennef sowie der GGS Regenbogenschule Happerschoß bestehen nach derzeitigem Stand größere Wartelisten.

Erfahrungsgemäß ergeben sich nach dem Kündigungstermin für die aktuellen Teilnehmer (31.03.2013) in der Regel noch weitere Kapazitäten.

Das Angebot der Langbetreuung wurde von 10,7 % der Neuanmeldungen gewünscht. Zusammen mit den Altfällen ergibt sich für die Nutzung der Langbetreuung ein Prozentsatz von 10,9 in Bezug auf die Gesamtteilnehmerzahl. Bei der Kastanienschule kann dieses Angebot aufgrund der geringen Anzahl Interessierter nicht vorgehalten werden (Mindestteilnehmer 5).

Weitere Einzelheiten sind der beigefügten Übersicht zu entnehmen.

Für das Osterferienprogramm sind insgesamt 76 Kinder angemeldet.

Hennef (Sieg), den 12.02.2013
Im Auftrag

Joerdell

Anlagen

Übersicht Offene Ganztagschule zum Schuljahr 2013/2014 – „Schulabgänger“ und
Neuanmeldungen

Offene Ganztagschule im Schuljahr 2013/14
"Schulabgänger" und Neuanmeldungen

Schule	Teilnehmerzahl Schuljahr 2012/13	"Schulabgänger" zum 31.07.13	Kündi- gungen	Neuanmeldungen zum Schuljahr 2013/14	Eingang nach 31.12.12	Teilnehmerzahl Schuljahr 2013/14	Warteliste	Anmeldung Langbetreuung Neufälle/ Altfälle	
OGS KGS Hennef	125	31		44	4	125	13	6	5
OGS Gartenstraße	124	26	3	34		125	4	8	12
OGS Hanftal	126	29		31	1	126	2	4	12
OGS Am Steimel	107	23		30		114		1	7
OGS Happerschoß	91	15		27		95	8	1	10
OGS Kastanienschule	50	6		29		73		1	2
OGS Siegtal	78	21		21	1	77	4	2	12
Gesamt	701	151	3	216	6	735	31	23	60

Anlage 1



Mitteilung

Amt: Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Vorl.Nr.: M/2013/0729
Datum: 29.01.2013

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	27.02.2013	öffentlich

Tagesordnung

Verkehrssicherheitsaktionen an Schulen

Mitteilungstext

Die Stadtverwaltung führt im Jahr 2013 in Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde, dem ADAC und Beteiligung des Berufsbildungszentrums, dem Gymnasium und der Gesamtschule Verkehrssicherheitsaktionen durch.

Die Kreispolizeibehörde führt an folgenden Terminen so genannte „Crash-Kurse“ durch:

22.01.13 - Gymnasium Hennef
02.05.13 - Berufsbildungszentrum Hennef
06.06.13 - Gesamtschule Hennef

Bei diesen Veranstaltungen sollen vor allem Führerscheinanfänger auf die Gefährlichkeit des Straßenverkehrs vorbereitet und für ein vorsichtiges Verkehrsverhalten sensibilisiert werden. Die hierbei vorgeführten Filme beinhalten auch drastische Unfallszenen, daher auch der Veranstaltungstitel „Crash“ (Zusammenstoß).

Das Berufsbildungszentrum führt am 02. und 03.05.2013 mit Unterstützung der ADAC – Verkehrswelt eine Verkehrssicherheitsaktion durch.

Beide Aktionen dienen der Reduktion der Unfallzahlen junger Fahrer; ein Themenfeld im Rahmen unserer Ordnungspartnerschaft mit der Polizei, da bei Unfallauswertungen besonders Unfälle mit Beteiligung oder sogar Verursachung durch junge Fahrer auffällig wurden.

Im Rahmen der Unfallverhütung unterstützt die Stadtverwaltung die o. g. Beteiligten bei allen Aktivitäten rund um das Thema „Verkehrssicherheit“.

Hennef (Sieg), den 13.02.2013
In Vertretung

Stefan Hanraths



Mitteilung

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Vorl.Nr.: M/2013/0731
Datum: 31.01.2013

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	27.02.2013	öffentlich

Tagesordnung

Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Mitteilungstext

Als Anlage erhalten Sie den Bericht über die Ausführung der Beschlüsse im Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2012.

Hennef (Sieg), den 31.01.2013
Im Auftrag

Joerdell

Bericht über die Ausführungen von Beschlüssen

Sitzung am 28.02.2012

Beschluss - Nummer	Inhalt des Beschlusses	Bearbeitungsvermerk
45	Beschluss zur Geschäftsordnung	---
46	Zwischenbericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes	Der Bericht der IT-Abteilung wurde zur Kenntnis genommen.
47	Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung	Es wurde beschlussgemäß verfahren.
48-49	Neue Beitragssatzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern	Der Rat der Stadt Hennef beschloss in seiner Sitzung am 26.03.2012 die neue Beitragssatzung, die am 01.08.2012 in Kraft getreten ist.
50	Schulische Inklusion	Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.
51	Vorlage eines Vorschlags zur baulichen Erweiterung an der GGS Kastanienschule zum Ausbau des OGS-Bereiches	Der Entwurf wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 15.03.2012 vorgestellt und beschlossen. Die Baumaßnahme ist voraussichtlich bis Ostern 2013 abgeschlossen.
52	Inklusion – Vorstellung eines Handlungsplans sowie die Aufnahme eines Leitsatzes in das Leitbild der Stadt Hennef	Der von der Steuerungsgruppe erarbeitete Handlungsplan wurde zur Kenntnis genommen. Der Rat der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 26.03.2012 die Aufnahme des vorgeschlagenen Leitsatzes in das Leitbild der Stadt Hennef beschlossen.

Sitzung am 23.05.2012

Beschluss - Nummer	Inhalt des Beschlusses	Bearbeitungsvermerk
53	Beschluss zur Geschäftsordnung	---
54	Fortschreibung Schulentwicklungsplanung: Teilplanung Grundschulen und Raumplanung	Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die Grundschulen und die Raumplanung wurde zur Kenntnis genommen. Entsprechende Mittel für die Änderungs- und Umbaubebedarfe an den Schulen wurden in den Haushalts- und Finanzplan eingestellt.
55	Fortschreibung Schulentwicklungsplanung: Auftrag an die Verwaltung die Errichtung einer weiteren Gesamtschule zu planen	Es wurde beschlussgemäß verfahren.
56	Einrichtung einer integrativen Lerngruppe an der Gesamtschule Meiersheide	Die Einrichtung der integrativen Lerngruppe wurde zur Kenntnis genommen.

Sitzung am 20.06.2012

Beschluss - Nummer	Inhalt des Beschlusses	Bearbeitungsvermerk
57	Beschluss zur Geschäftsordnung	---
58	Fördermittel zur Verbesserung der Schul- und Bildungsarbeit in Hennef – Bewilligung der Anträge	Es wurde beschlussgemäß verfahren.

Sitzung am 27.09.2012

Beschluss - Nummer	Inhalt des Beschlusses	Bearbeitungsvermerk
59	Beschluss zur Geschäftsordnung	---
60	Fortschreibung Schulentwicklungsplanung: Teilplanung Sekundar-schulen	Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen wurde zur Kenntnis genommen.
61	Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gesamtschule Hennef-West ab dem Schuljahr 2014/15	Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.
62	Errichtung einer weiteren Gesamtschule: Vorstellung pädagogisches Eckpunktepapier und Sanierungs- und Neubaumaßnahmen	Das Eckpunktepapier sowie die Kostenschätzung für die Neubau- und Sanierungsmaßnahmen wurden zur Kenntnis genommen.
63	Errichtung einer weiteren Gesamtschule: Empfehlung zum Errichtungs-beschluss	Der Rat der Stadt Hennef beschloss in seiner Sitzung am 01.10.2012 die Errichtung der neuen Gesamtschule. Zwischenzeitlich liegt die Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung vor.
64	Namensgebung für die Hennefer Gesamtschulen	Nach Errichtung der neuen Gesamtschule wird beschlussgemäß verfahren.

Sitzung am 14.11.2012

Beschluss - Nummer	Inhalt des Beschlusses	Bearbeitungsvermerk
65	Erweiterung der Sportanlage an der Gesamtschule Meiersheide	Die Prüfung erfolgt 2013 in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und der Gesamtschule Meiersheide.
66	Einrichtung einer gebundenen Ganztagsgrundschule	Das Ergebnis der Prüfung hinsichtlich der finanziellen und organisatorischen Auswirkungen wird nach Fertigstellung den Ausschussmitgliedern vorgestellt.
67	Haushaltsberatungen 2013: Empfehlung an den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss in seiner Sitzung am 19.11.2012 die entsprechenden Ansätze.
68	Fördermittel zur Verbesserung der Schul- und Bildungsarbeit in Hennef – Bewilligung eines Antrags	Es wurde beschlussgemäß verfahren.
69	Zentralisierung der Schuleingangsuntersuchung	Der Beschluss wurde dem Gesundheitsamt übermittelt. Über den aktuellen Sachstand wird Herr Hanraths in der nächsten Sitzung berichten.

